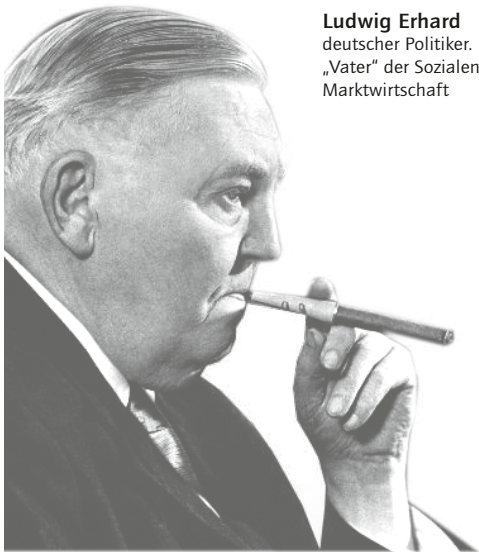


„Jedes System, das dem Individuum nicht in jedem Falle die freie Berufs- und Konsumwahl offen lässt, verstößt gegen die menschlichen Grundrechte ...

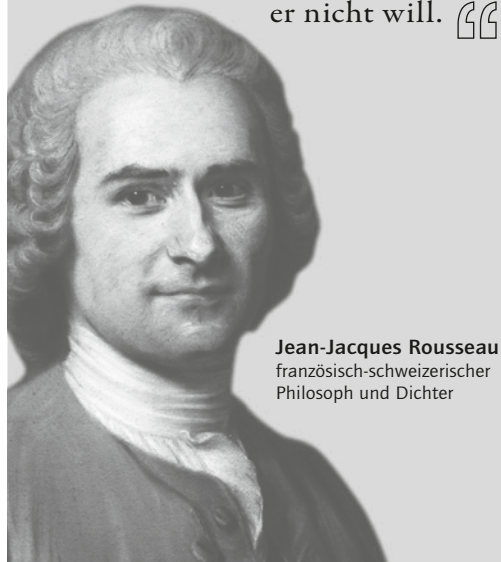
... und richtet sich, wie die Erfahrung lehrt, zuletzt gerade gegen diejenigen sozialen Schichten, zu deren Schutz die künstlichen Eingriffe gedacht waren.“



Ludwig Erhard
deutscher Politiker,
„Vater“ der Sozialen
Marktwirtschaft

Bild: ddp images/dapd/Klaus Rose

„Die Freiheit des Menschen liegt nicht darin, dass er tun kann, was er will, sondern, dass er nicht tun muss, was er nicht will.“



Jean-Jacques Rousseau
französisch-schweizerischer
Philosoph und Dichter

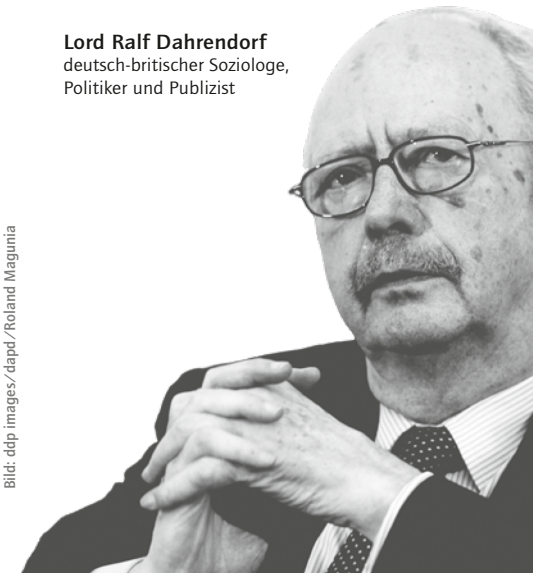
Bild: akq-images



Friedrich Schiller
deutscher Dichter

Bild: akq-images

„Der Mensch ist noch sehr wenig, wenn er warm wohnt und sich satt gegessen hat, aber er muss warm wohnen und satt zu essen haben, wenn sich die bessere Natur in ihm regen soll.“



Lord Ralf Dahrendorf
deutsch-britischer Soziologe,
Politiker und Publizist

Bild: ddp images/dapd/Roland Magunia

„Doch gibt es einen Hinweis auf eine ganz andere Begründung für ein garantiertes Mindesteinkommen. Das ist die Begründung durch Staatsbürgerrechte: Wenn es nicht zu den Grundrechten jedes Bürgers gehört, dass eine materielle Lebensgrundlage garantiert wird, dann zerfällt die Staatsbürgergesellschaft.“

[...]

Das garantierte Mindesteinkommen ist so notwendig wie die übrigen Bürgerrechte, also die Gleichheit vor dem Gesetz oder das allgemeine, gleiche Wahlrecht.“

zum Grundeinkommen

Archimedischer Punkt: Die Idee des Grundeinkommens

Das gesellschaftliche Denken braucht neue Impulse, neue Perspektiven. Ein Grundeinkommen, das jedem ein bescheidenes, aber würdiges Leben ermöglicht, ist eine Idee, deren Zeit gekommen ist. Die Idee des Grundeinkommens und einer reinen Konsumbesteuerung wirkt wie ein archimedischer Punkt, der uns ermöglicht, die faktischen Verhältnisse mit unserem Denken und Handeln in Einklang zu bringen. Dass die Balance zwischen unserem Verhalten und den herrschenden Bedingungen gestört ist, zeigt die Finanzkrise sehr deutlich. Krisen sind Bewusstseinskrisen. Der Mensch lernt aus Einsicht oder Katastrophe – das Grundeinkommen ermöglicht uns, die gegenwärtigen Herausforderungen mittels Einsicht zu bewältigen.

Weitere Infos zum Grundeinkommen:
www.archiv-grundeinkommen.de
[www.facebook.com/
bedingungsloses.grundeinkommen](https://www.facebook.com/bedingungsloses.grundeinkommen)

Zitate zusammengestellt von:
www.unternimm-die-zukunft.de

Ludwig Erhard
Friedrich Schiller
Jean-Jacques Rousseau
Lord Ralf Dahrendorf
Joseph Beuys
Erich Fromm
Martin Luther King Jr.
Albert Einstein

„**A**uf Einkommen besteht ein Menschenrecht.“

Die Menschen haben bestimmte materiell zu erfüllende Bedürfnisse, Existenzminima, auch darüber Hinausgehendes.

Und das steht ihnen zu, unabhängig von dem, was sie hervorbringen.“

Joseph Beuys
deutscher Aktionskünstler
und Kunsttheoretiker



Bild: ddp images/AP/Peter Hillebrecht



Erich Fromm
deutsch-amerikanischer
Psychoanalytiker,
Philosoph und Sozial-
psychologe

„**D**er Übergang von einer Psychologie des Mangels zu einer des Überflusses bedeutet einen der wichtigsten Schritte in der menschlichen Entwicklung.“

Eine Psychologie des Mangels erzeugt Angst, Neid und Egoismus. [...] Eine Psychologie des Überflusses erzeugt Initiative, Glaube an das Leben und Solidarität.

Tatsache ist jedoch, dass die meisten Menschen psychologisch immer noch in den ökonomischen Bedingungen des Mangels befangen sind, während die industrialisierte Welt im Begriff ist, in ein neues Zeitalter des ökonomischen Überflusses einzutreten.

Aber wegen dieser psychologischen ‚Phasenverschiebung‘ sind viele Menschen nicht einmal imstande, neue Ideen wie die eines garantierten Einkommens zu begreifen, denn traditionelle Ideen werden gewöhnlich von Gefühlen bestimmt, die ihren Ursprung in früheren Gesellschaftsformen haben.“

Bild: Liss Goldring – Fromm Estate

„**D**ie Programme der Vergangenheit [haben] alle einen gemeinsamen Mangel – sie sind indirekt.“

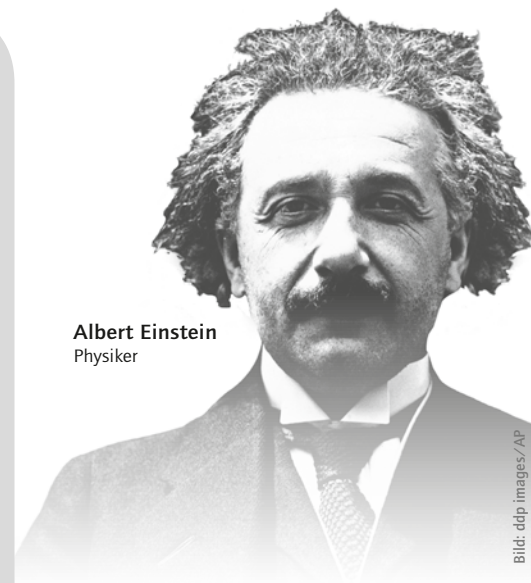
[...]

Ich bin heute davon überzeugt, dass der einfachste Ansatz sich als der effektivste erweisen wird – die Behebung der Armut durch ihre direkte Beseitigung mittels einer heute breit diskutierten Maßnahme: dem garantierten Einkommen.“

Martin Luther King jr.
US-amerikanischer
Bürgerrechtler



Bild: ddp images/AP



Albert Einstein
Physiker

Bild: ddp images/AP

„**F**ür mich steht fest: Derselbe technische Fortschritt, der an sich berufen wäre, den Menschen einen großen Teil der zu ihrer Erhaltung nötigen Arbeitslast abzunehmen, ist die Hauptursache des gegenwärtigen Elends.“

[...]

Wenn es gelingen würde, auf irgendeinem Weg zu verhindern, dass die Kaufkraft der Masse unter ein bestimmtes Minimalniveau (in Warenwert gemessen) sinkt, so wären derartige Stockungen des wirtschaftlichen Kreislaufes, wie wir sie gegenwärtig erleben, unmöglich gemacht.“